



Landrat Michael Köberle überreicht Carlos Merz 3-Sterne Klassifizierung für das Carolinger Hüttendorf in Weyer

05.03.2020 / Limburg-Weilburg, Villmar-Weyer



DEHOGA-Prüfer Lutz Reigber, Villmars Bürgermeister Matthias Rubröder, DEHOGA-Kreisverbandsvorsitzender Armin Güth, Inhaber Carlos Merz, Lars Wittmaack von der Wirtschaftsförderungs-gesellschaft Limburg-Weilburg-Diez und Landrat Michael Köberle (von links) im Carolinger Hüttendorf.

Das Carolinger Hüttendorf in Weyer darf sich über die Klassifizierung 3***Sterne freuen. Landrat Michael Köberle überreichte Inhaber Carlos Merz gemeinsam mit Villmars Bürgermeister Matthias Rubröder und dem für Tourismus zuständigen Lars Wittmaack von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Limburg-Weilburg-Diez (WFG) die entsprechende Urkunde. „Seit Herbst 1996 gibt es eine bundesweit einheitliche Hotelklassifizierung, die vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) getragen wird. Es handelt sich um eine freiwillige Klassifizierung, die jeweils drei Jahre Gültigkeit hat und vor Ort immer durch eine unabhängige Kommission überprüft wird. Die Kriterien entwickeln sich laufend weiter.

Bei der Überprüfung Mitte Februar 2020 hat das Gesamtbild beim Carolinger Hüttendorf 3***Sterne ergeben“, erläuterte Landrat Köberle. „Dies unterstreicht die Punktzahl der Prüfung, denn 260 Punkte sind das Minimum für 3***Sterne, das Carolinger Hüttendorf wurde mit stolzen 374 Punkten bewertet“, ergänzte DEHOGA-Kreisverbandsvorsitzender Armin GÜth.

Inhaber und Betreiber Carlos Merz hat neben der bereits etablierten Gaststätte „Wissegiggl“ eine Anlage mit fünf Chalets, vier Ferienwohnungen und einem Café mit rund 50 Sitzplätzen geschaffen. Zielgruppe sind Geschäftsreisende, aber auch Urlaubsgäste und Übernachtungsgäste bei lokalen Familienfeiern und viele mehr. Das Besondere an dem Hüttendorf ist unter anderem der hohe Grad an ökologischer Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit:

Ein Großteil der benötigten Energie wird aus Solarenergie direkt vor Ort gewonnen. Hiermit werden auch die eigene Wäscherei sowie der Brotbackofen und weitere Dinge betrieben. Über die reinen Übernachtungskapazitäten hinaus ist mit dem Café auch die lokale Versorgungsstruktur verbessert worden. Das Café ist für externe Gäste geöffnet und versorgt den Ortsteil Weyer mit frischen, vor Ort gebackenen Backwaren. „Das Gesamtkonzept ist einmalig hier in der Region und wird bereits jetzt, im ersten Jahr nach dem Bau, sehr gut angenommen“, so Carlos Merz.

Lars Wittmaack betonte, dass es im Landkreis Limburg-Weilburg derzeit neun gültig klassifizierte Betriebe gibt, einen mit 4****Sternen superior, vier mit 4****Sternen, einen mit 3***Sternen superior sowie drei mit 3***Sternen. Landrat Michael Köberle ergänzte: „Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unseren Landkreis.

Jährlich haben wir mehr Übernachtungsgäste als der Landkreis Einwohner hat, pro Jahr sind es mehr als 500.000 Übernachtungen. Allein durch die statistisch erfassten Übernachtungsgäste wurde im Jahr 2018 ein Umsatz in Höhe von rund 65 Millionen Euro generiert. Zählt man die Tagestouristen hinzu, steigt diese Zahl sogar noch auf über 200 Millionen und rund 4,5 Millionen Euro Steueraufkommen aus dem Tourismus. Um diesen Trend weiter fortzusetzen, muss die Qualität stimmen. So, wie hier im Carolinger Hüttendorf.“

Im Tourismus müsse nach den Worten von Michael Köberle – wie in anderen Bereichen auch – der Begriff „Qualität“ in den Vordergrund gestellt werden. Dem Gast solle schon vorab ein Qualitätsversprechen gegeben werden, das er als verlässlich erkennt. Mit offiziellen 3***Sternen, die vom DEHOGA verliehen wurden, könne der Gast etwas anfangen und müsse sich nicht auf Werbeversprechen verlassen, die in Zeiten des Internets und digitaler Fotografie schnell leichtfertig würden.